

---

**Produktname: olfaktorischer Rezeptor 4Q3 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab15237**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	38kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	OR4Q3
<b>Alternative Namen</b>	OR4Q3; C14orf13; OR4Q4; Olfactory receptor 4Q3; Olfactory receptor 4Q4; Olfactory receptor OR14-3
<b>Gen-ID</b>	441669.0
<b>SwissProt ID</b>	Q8NH05
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen OR4Q3 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 264–313

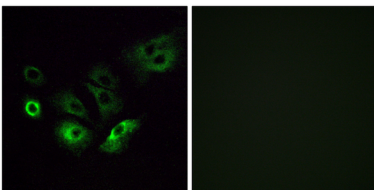
## Hintergrund

Olfaktorischer Rezeptor Familie 4, Unterfamilie Q, Mitglied 3 (OR4Q3) Homo sapiens. Olfaktorische Rezeptoren interagieren mit Duftmolekülen in der Nase und lösen so eine neuronale Antwort aus, die die Wahrnehmung eines Geruchs bewirkt. Die olfaktorischen Rezeptorproteine gehören zu einer großen Familie von G-Protein-gekoppelten Rezeptoren (GPCR), die von Genen mit einem einzigen kodierenden Exon kodiert werden. Olfaktorische Rezeptoren weisen eine Struktur mit sieben Transmembrandomänen auf, die sie mit vielen Neurotransmitter- und Hormonrezeptoren teilen. Sie sind für die Erkennung und G-Protein-vermittelte Weiterleitung von Duftsignalen verantwortlich. Die Genfamilie der olfaktorischen Rezeptoren ist die größte im Genom. Die für diesen Organismus verwendete Nomenklatur der olfaktorischen Rezeptorgene und -proteine ist unabhängig von anderen Organismen. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Duftrezeptor, Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1.

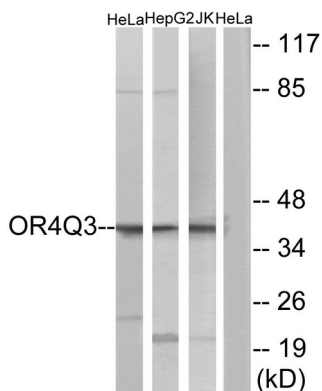
## Forschungsbereich

Geruchstransduktion;

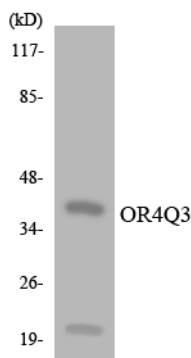
## Bilddaten



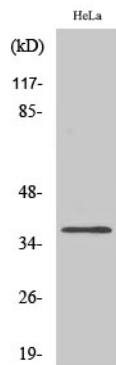
Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem OR4Q3-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-, Jurkat- und HepG2-Zellen unter Verwendung des OR4Q3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate von 293-Zellen unter Verwendung des OR4Q3-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen Antikörpers gegen den olfaktorischen Rezeptor 4Q3 in einer Verdünnung von 1:1000